



Chur, 13. Dezember 2022

Medienmitteilung

7. romanischer Bündnerabend im Bundeshaus

Parlamentarische Gruppe «lingua e cultura rumantscha»

Die parlamentarische Gruppe «lingua e cultura rumantscha» und die Lia Rumantscha laden am 14. Dezember 2022 zum 7. romanischen Bündnerabend im Bundeshaus in Bern. Die parlamentarische Gruppe «lingua e cultura rumantscha» wurde im Jahr 2013 anlässlich des 75. Jubiläums des Rätoromanischen als Landessprache gegründet. Die Gruppe zählt rund 90 Mitglieder und wird von Nationalratspräsident *Martin Candinas* (Die Mitte/GR) geleitet.

Der 7. romanische Bündnerabend gibt Gelegenheit, einen Blick auf das für das Rätoromanische bedeutende Jahr 2023 zu werfen. Am 20. Februar sind es 85 Jahre seit der Anerkennung des Rätoromanischen als eine der vier Landessprachen im Jahr 1938. Während des ganzen Jahres wird das Rätoromanische in der Bundespolitik stark präsent sein. Mit Nationalratspräsident *Martin Candinas* hat nach 37 Jahren erstmals wieder ein Bündner und Rätoromane den Vorsitz der grossen Kammer inne.

Weitere Schwerpunkte des 7. romanischen Bündnerabends bilden die Themen Diaspora und Digitale Transformation. Die Lia Rumantscha hat im Rahmen der Kulturbotschaft des Bundes 2021-2024 romanische Gemeinschaften in fünf Städten der Deutschschweiz geschaffen, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu romanischen Bildungsangeboten zu ermöglichen. Bei der Digitalen Transformation strebt die Lia Rumantscha die Entwicklung von Korrekturprogrammen in den fünf Idiomen und der Standardsprache Rumantsch Grischun sowie ein frei zugängliches Übersetzungsprogramm an.

Auch die siebte Zusammenkunft der parlamentarischen Gruppe «lingua e cultura rumantscha» wird von der Lia Rumantscha organisiert. Dieses Jahr erstmals unter der Leitung der Co-Präsidentinnen *Urezza Famos* und *Gianna Luzio*. Der Anlass findet im Beisein von Bundespräsident *Ignazio Cassis* und Ständeratspräsidentin *Brigitte Häberli-Kollerstatt*.

7. romanischer Bündnerabend
Mittwoch, 14. Dezember 2022
nach Sitzungsende des Parlaments
Galerie des Alpes, Bundeshaus